



©Stock, Solovyova



©Paul Olfermann

# Pflegeeltern werden

Eine Aufgabe für Sie?

Pflegeeltern zu werden ist eine bedeutsame Lebensentscheidung und zugleich eine verantwortungsvolle Aufgabe. Durch ihre Bereitschaft, einem Kind ein stabiles Umfeld zu bieten, können Sie maßgeblich dazu beitragen, dass es sich positiv entwickelt und eine glückliche Zukunft hat.

Hervorzuheben ist, dass jeder Mensch einzigartig ist und es keine "perfekten" Pflegeeltern gibt. Wichtig ist ihre Bereitschaft, sich auf die Herausforderungen und Freuden der Pflegeelternschaft einzulassen und dem Kind ein liebevolles Zuhause zu bieten.

Minden 

**Stadt Minden - Pflegekinderdienst**

Kleiner Domhof 17 · 32423 Minden

**Wir informieren Sie gerne in einem Beratungsgespräch.**

**Ihre Ansprechpartner\*innen:**

Lauretta Dielitzsch, Tel. 0571 89-377

Marie Sophie Godwin, Tel. 0571 89-253

Rainer Schmitt, Tel. 0571 89-256

Elisabeth Stapel, Tel. 0571 89-649

E-Mail: [team.pkd@minden.de](mailto:team.pkd@minden.de)

[www.minden.de/familien](http://www.minden.de/familien)



[minden.de/familien](http://minden.de/familien)

Minden 



©Stock Graham Oliver



©Peter Hübbe

## Wer kann Pflegekinder aufnehmen?

Pflegefamilie können Paare (auch unverheiratete) mit oder ohne Kinder, Singles und Alleinerziehende oder auch gleichgeschlechtliche Paare werden.

Pflegekinder sind Kinder, die spielen, kuscheln und lernen möchten. Sie sind individuelle Persönlichkeiten mit Stärken und Schwächen. Aber natürlich haben sie auch Besonderheiten. Sie sind von den Schwierigkeiten in ihrer Herkunftsfamilie geprägt und brauchen eine „passende“ Familie, die Kraft und Geduld hat sowie ein liebevolles und stabiles Zuhause bietet.

**Haben Sie Interesse, ein Pflegekind aufzunehmen, dann sollten Sie sich fragen:**

- Ist unsere Familie stabil genug, zeitweise ein Kind aufzunehmen oder es dauerhaft zu integrieren?
- Wie sieht es mit unserem Einfühlungsvermögen, unserer Toleranz, unserer Konsequenz, unserem Durchhaltevermögen, unserer Geduld, unserer Flexibilität, unserer psychischen und körperlichen Belastbarkeit aus?
- Sind alle Familienmitglieder bereit, ein Kind aufzunehmen?
- Ist unsere Paarbeziehung intakt?
- Ist die räumliche und finanzielle Situation ausreichend?
- Sind wir bereit zur Zusammenarbeit mit dem Pflegekinderdienst und anderen Einrichtungen der Jugendhilfe sowie den Eltern des Kindes?

**Gut vorbereitet, um ein Pflegekind aufzunehmen:**

- Auf die Aufgabe als Pflegeeltern werden Sie durch unsere Seminare, persönliche Gespräche und Hausbesuche vorbereitet.
- Nach der Aufnahme eines Kindes können Sie jederzeit unsere fachliche Hilfe in Anspruch nehmen.